

An die  
Stadt Lippstadt  
Bürgermeister Christof Sommer  
Ostwall 1  
59555 Lippstadt  
per E-Mail: post@stadt-lippstadt.de  
und sitzungsdienst@stadt-lippstadt.de

**DIE LINKE.**  
Ratsfraktion Lippstadt

% Michael Bruns  
Nußbaumallee 45  
59557 Lippstadt  
fraktion@die-linke-lippstadt.de

## Gedenken an KZ-Opfer

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Sommer!

Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Beratung unserer folgenden Anträge (**Fettdruck**) auf die Tagesordnung des Rates am 23. Februar 2015 zu nehmen:

2015 jährt sich die Befreiung der Arbeits- und Vernichtungslager des NS-Regimes zum 70. Mal. In der Hospitalstraße 46 befand sich von November 1944 bis Ende März 1945 ein Aussenlager des KZ Buchenwald. In Lippstadt gab es 1.167 Häftlinge in verschiedenen Aussenlagern. Das KZ Buchenwald forderte wohl 56.000 Todesopfer, darunter 11.800 Jüdinnen und Juden.

**1. Die Fraktion DIE LINKE beantragt in der Hospitalstraße 46 / 46 a zeitnah eine Gedenktafel am Gebäude oder einen Gedenkstein im Bürgersteig für die ermordeten und entrechteten Gefangenen des KZ-Aussenlagers zu installieren.** Eine Gedenktafel hat es dort vor Jahren schon gegeben. **An weiteren Lippstädter Lagerstandorten soll in Abstimmung mit den Daten des Stadtarchivs entsprechend verfahren werden.**

**2.** Zudem finden wir es äußerst unpassend, dass unter dieser Adresse heute Flüchtlinge in einem bekanntermaßen maroden Gebäude untergebracht sind.

**Wir beantragen deshalb, dass spätestens mit der Fertigstellung des Neubaus des Flüchtlingsheims an der Stirper Straße ein qualitativ besserer Ersatzstandort für das Übergangwohnheim Hospitalstraße 46 a geschaffen wird. Die Verwaltung wird beauftragt einen Ersatzstandort zu suchen.**

Mit freundlichen Grüßen

Lippstadt, 07.02.2015

Für die Fraktion DIE LINKE

Klaus Marke  
Telefon 02941 25316

Michael Bruns  
Telefon 0170 7545045